

[13541.] Heinrich Ritter in Wiesbaden sucht antiquarisch:
1 Rottner, Lehrbuch der Contowissenschaft.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13542.] Die Rücksendung von:
Stoll, die Götter und Heroen des classischen Alterthums. Gebunden und brochirt.
wird mir sehr erwünscht sein, wo nicht begründete Aussicht auf Abzug in nächster Zeit vorhanden ist.
Leipzig, im August 1860.

B. G. Teubner.

[13543.] Zurück erbitte:
Grotefend, deutsche Einheit und Fürstenthümer veranetät. gr. 8. Geh.
Cassel, den 10. August 1860.

Theodor Fischer.

[13544.] Zurück erbitte ich mir:
Cholevius, Dispositionen und Materialien zu deutschen Aufsätzen etc.
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.
Leipzig, den 14. August 1860.

B. G. Teubner.

[13545.] Schleunigst zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Wetherell, C., Say and Seal. 6 Bde. Cpl. Verlags-Comptoir in Burgen.

[13546.] Bitte um Rücksendung! — Uns fehlt schon gänzlich:
Quenstedt, Epochen der Natur. 1. Lfg.
weshalb wir sämmtliche nicht abgesetzten Exemplare schleunigst zurückzusenden bitten.
Tübingen, den 13. August 1860.

H. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

[13547.] Bitte um Rücksendung von:
Hofmähler, der naturgeschichtliche Unterricht.
Leipzig.

Fr. Brandstetter.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13548.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher im Sortiment erfahren ist, findet bei bescheidenen Ansprüchen angenehme Stelle. Auskunft ertheilt G. E. Frißsche in Leipzig.

[13549.] In einer Berliner Verlagsbuchhandlung ist zum November die dritte Gehilfenstelle zu besetzen, zu welcher ein, womöglich mit den Berliner Verhältnissen vertrauter junger Mann, der bescheidene Ansprüche macht, gesucht wird. Adressen unter G. besördert die Exped. d. Bl.

[13550.] Für eine Dresdner Buchhandlung wird zu baldigem Antritt ein junger Gehilfe gesucht.

Da der Verkehr in derselben mit dem, den höheren und höchsten Ständen angehörenden Kundenkreise, sowie mit zahlreichen, der deutschen Sprache unkundigen Fremden sowohl eine Persönlichkeit von gewandtem und zuvorkommendem Wesen, als auch einige Reife Fertigkeit in der französischen und englischen Sprache bedingt, so werden nur die jüngeren Herren Gehilfen, bei denen für solchen Wirkungskreis Geneigtheit und in Wirklichkeit Befähigung obwalten, und die nicht bloß ein kurzes Verbleiben in dieser Stellung beabsichtigen, freundlichst ersucht, ihre Anträge unter der Aufschrift: Glück auf! Poste restante Dresden direct einzusenden.

Gesuchte Stellen.

[13551.] Ein gut empfohlener junger Mann, der mit dem ersten Juli dieses Jahres seine Lehrzeit in einem bedeutenden norddeutschen Sortimentgeschäft vollendet hat und seitdem in derselben Handlung fungirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, seiner weiteren Ausbildung halber, eine neue Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortiment oder guten Antiquariat. Gute Schulbildung und Kenntniß der englischen und französischen Sprache stehen demselben zur Seite; sein Eintritt kann jederzeit, nöthigenfalls sofort, erfolgen. Eingehende Adressen sub Lit. E. W. I. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben, entgegenzunehmen.

[13552.] Ein seit 6 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der in einer Sortimentshandlung lernte, und zuletzt in einem der ersten Prager Geschäfte thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite Stellung. Derselbe kann sofort antreten, und bittet gef. Offerten mit R. L. bezeichnet an die Herren Beit & Comp. in Leipzig gelangen zu lassen.

[13553.] Für einen jungen Mann, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig ist, in letzterer Zeit in einer größeren Verlagsbuchhandlung Berlins servierte und gut empfohlen wird, suchen wir eine Stelle. Der Eintritt könnte bis 1. Septbr., oder wenn es gewünscht wird, auch später erfolgen.

Berlin, den 22. August 1860.

Ritscher & Röstel.

[13554.] Für einen jungen Mann, der am 1. Januar bei mir seine 5jährige Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitet, im Sortiment gut bewandert ist und eine sehr schöne Handschrift schreibt, suche ich baldigst eine anderweitige Stelle.

Ich kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen und erbitte gefällige Offerten mit directer Post.

Amberg.

Fedor Pohl.

[13555.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher bisher im Commissions-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel thätig war, sucht sich in einem Verlagsgeschäfte zu placiren. Sofortiger Eintritt, sowie dauernde Stellung sind erwünscht. — Gef. Offerten hat Herr Ign. Jachowig in Leipzig die Güte anzunehmen.

Besetzte Stellen.

[13556.] Denjenigen Herren, welche sich um die bei uns vacante Gehilfenstelle beworben haben, diene zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Baedeker'sche Buch- und Kunstb.
in Eberfeld.

Vermischte Anzeigen.

[13557.] Kunst-Auction.

Soeben versandte ich:

K a t a l o g

der Bause-Keil'schen

Kupferstichsammlung,

oder der von dem berühmten Kupferstecher Joh. Friedr. Bause und dessen Enkel, Hofrath Dr. Georg Keil, hinterlassenen grossen Sammlung von Kupferstichen, geätzten und geschabten Blättern etc., deren zweite Abtheilung, die niederländische und englische Schule, den 24. Septbr. d. J. und folgende Tage zu Leipzig im Rud. Weigel'schen Kunstauktionslocale durch Hrn. Rath-Proclamator H. Engel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert wird.

Leipzig, den 20. August 1860.

Rudolph Weigel.

Leipziger Bücherauction.

[13558.]

Erschienen und versendet ist:

Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Chr. Henry Monicke in Leipzig, Dr. Jul. Heintze, Redacteur der Illustr. Zeitung, in Leipzig und Dr. med. Schubert in Frankenberg, einer Auswahl von Werken aus den nachgelassenen Bibliotheken der Herren Collaborator Brandes in Goslar, Geh. Med.-Rath Dr. Klug und Geh. Med.-Rath Dr. Schütz in Berlin und anderer Büchersammlungen und Kunstartikel, welche vom 22. October an durch mich versteigert werden.

Beiträge zu den weiteren, demnächst von mir zu veranstaltenden Auctionen bin ich jederzeit bereit anzunehmen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitäts-Proclamator.

Bücherauction in Kopenhagen.

[13559.]

Am 18. Septbr. d. J. beginnt die Versteigerung der sehr reichhaltigen und werthvollen Bibliotheken des Geh. Rath A. S. Oersted und Geh. Rath Bang, Professor des römischen Rechts.

Der Katalog wird in mässiger Anzahl von Herrn T. O. Weigel in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert. Zur Besorgung von Aufträgen zu dieser bedeutenden Auction halte ich mich bestens empfohlen.

G. E. C. Gad in Kopenhagen.